

So., 2. Sept. 2018 17:00 Uhr

Kammerphilharmonie  
„musica viva“  
und  
Johannes Lamprecht, Orgel



Die Kammerphilharmonie „Musica viva“ des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz wird im Wechselspiel mit dem jungen Ausnahmeorganisten Johannes Lamprecht für besondere musikalische Momente sorgen.

„Musica viva“ steht seit dem Jahre 2000 unter der Leitung des mit mehreren Stipendien und Förderpreisen ausgezeichneten Dirigenten Tobias Simon und vereint die fortgeschrittenen Streicher des Landesmusikgymnasiums. Das Ensemble ist mehrfacher Preisträger beim „Deutschen Orchesterwettbewerb“, quasi der deutschen Meisterschaft für Musik-Ensembles, und war dort in den Jahren 2008 und 2012 sogar das bestbenotete Schulorchester Deutschlands. Beim renommierten Europäischen Jugend-Musikfestival im belgischen Neerpelt schnitt „Musica viva“ im Jahre 2015 als eines von ganz wenigen Orchestern mit der Höchstnote summa cum laude ab.



Jugendlich-unverbrauchte Musikbegeisterung verbindet dieses besondere Schulorchester mit dem erst 20jährigen Organisten Johannes Lamprecht, der seine musikalische Ausbildung bei seinem Vater, dem Dekanatskantor Markus-Johannes Lamprecht in Mülheim-Kärlich begann und in den Jahren 2015 bis 2017 als Jungstudent an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln von der Orgelprofessorin Margarete Hürholz unterrichtet wurde. Johannes Lamprecht studiert derzeit in der Orgelklasse von Prof. Bernhard Haas an der Musikhochschule München und wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit drei Bundespreisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit den Instrumenten Orgel (Stuttgart 2012/ Hamburg 2015) und Klavier (Kassel 2016) sowie einem Förderpreis beim Internationalen Orgelwettbewerb um den Hermann-Schroeder-Preis in Trier im Jahre 2017.

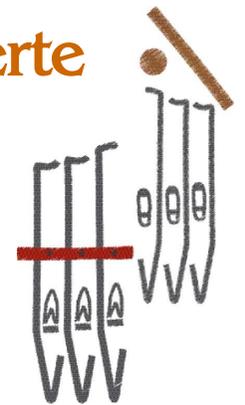
Johannes Lamprecht spielt auf der unvergleichlichen Gackebacher Doppelorgel Werke von Max Reger und Felix Mendelssohn, wobei auch die neue Tuba ihre ganze Klangpracht entfalten wird.

„Musica viva“ wird unter anderem mit der bekannten „Simple Symphony“ von Benjamin Britten zu hören sein und beim abschließenden Orgelkonzert Nr. 13 von Georg Friedrich Händel einen weiteren aufstrebenden Organisten begleiten: Fabrice Kallenbach, Schüler des Musikgymnasiums und ebenfalls bereits bei „Jugend musiziert“ erfolgreich. Der im Jahr 2001 geborene Musiker spielt bereits seit seinem vierten Lebensjahr Klavier und hat zwei Jahre später, als er ganz kurzfristig in der musikalischen Begleitung eines Gottesdienstes einspringen musste, sein Herz für die Orgel entdeckt.

Eintritt: 10,- € Karten bestellen:  
konzerte@orgel-gackebach.de

KATH. KIRCHE ST. BARTHOLOMÄUS  
56412 GACKENBACH, ALTE HOHL 2

# Gackebacher Orgelkonzerte



## Programm

- Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809-1847) Sonate für Orgel op. 65, A-Dur  
*Con moto maestoso*  
Johannes Lamprecht, Orgel
- Georg Friedrich Händel** (1685-1759) Concerto Grosso op. 6, Nr. 1 G-Dur  
HWV 319  
*I. A tempo giusto - Allegro Larghetto*  
*II. Adagio - Allegro - III. Allegro*  
Musica viva, Solisten: Felix Wagner (VI 1), Kyra Kraft (VI 2), Jan Milajev (Vc)
- Max Reger** (1873-1916) Melodia op. 129, B-Dur  
Johannes Lamprecht, Orgel
- Benjamin Britten** (1913-1976) Simple Symphony  
*I. Boisterous Bourrée - II. Playful Pizzicato*  
*III. Sentimental Saraband*  
*IV. Frolicsome Finale*  
Musica viva
- Sigfrid Karg-Elert** (1877-1933) Homage to Händel op. 75 b  
Johannes Lamprecht, Orgel
- Georg Friedrich Händel** Orgelkonzert Nr. 13 F-Dur HWV 295  
*I. Larghetto - II. Allegro*  
*III. Larghetto - IV. Allegro*  
Musica viva, Solist: Fabrice Kallenbach, Orgel